

Bildung von Haushaltsresten zum 31.12.2007

Beschluss: (21:13 Stimmen, 1 Enthaltung, Abwesenheit Stadträtin Riedel)

Zum 31.12.2007 werden die in der Anlage 1 nachgewiesenen Ausgabe-Haushaltsreste in Höhe von 821.450,00 € gebildet.

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Entsprechend den haushaltsrechtlichen Bestimmungen liegt die Übertragung von Haushaltsresten, über die bereits eine rechtlich verbindliche Verfügung getroffen wurde, in der Entscheidung des Kämmers und über die **ohne** rechtlich verbindliche Verfügung beim Gemeinderat.

In Anlage 1 sind die Haushaltsreste ausgewiesen, die übertragen werden sollten. Ergänzend zu dieser Anlage führt die Verwaltung in Anlage 2 und 3 wesentliche Maßnahmen mit einem Rückgabebetrag ab 20.000 € auf, die entweder abgeschlossen sind oder in 2008 kein Mittelabfluss erfolgt. Im Ergebnis werden Mittel in Höhe von ca. 4,0 Mio. € zurückgegeben.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass für die aus der Anlage 1 ersichtlichen Investitionsmaßnahmen eine Übertragung in das Haushaltsjahr 2008 erfolgen sollte. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Rückgang um 1,4 Mio. € zu verzeichnen.

Der Rückgang der Haushaltsreste ohne Rechtsverpflichtung im Vergleich zum Vorjahr erklärt sich u. a. dadurch, dass das Ziel, die Haushaltsmittel von Maßnahmen, die nicht beauftragt wurden, in den Folgejahren neu zu veranschlagen, nahezu erreicht wurde. Dies bedeutet auch ein größeres Maß an Haushaltsklarheit und verbesserter Transparenz.

Stellvertretend für diese Vorgabe stehen die Maßnahmen

- Kostenanteil Umbau Knotenpunkt Waldbronn/Busenbach
- Klammbachaufdimensionierung parallel zur L 562
- Ableitung Außengebietswasser Schluttenbach,

wobei eine Realisierung nach den aktuellen Erkenntnissen nicht vor dem Haushaltsjahr 2009 zu erwarten ist. Folgerichtig erfolgt die Mittelbereitstellung mittelfristig.

Des Weiteren ist beim Umbau/Sanierung Schloss, dem geplanten Familienzentrum oder dem Neubau Feuerwehrgerätehaus mit einem Mittelbedarf frühestens im Herbst 2008 zu rechnen. Aus diesem Grund konnten die notwendigen Mittel auf 2008 und hauptsächlich 2009 aufgeteilt werden.

Für alle Mitglieder des Gemeinderats sind folgende Anlagen beigefügt:

- Zusammenstellung der Haushaltsreste zum 31.12.2007
- Auflistung der zurückgegebenen Haushaltsmittel (Stadtbauamt)
- Auflistung der zurückgegebenen Haushaltsmittel (Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft)

Für alle Mitglieder des Gemeinderats sind die entsprechend der Empfehlung des Verwaltungsausschusses geänderten Anlagen 1 und 2 beigefügt.

- - -

Stadtrat Foss stimmt dem Beschlussvorschlag für die CDU-Fraktion zu. Er bittet um Erläuterung durch die Oberbürgermeisterin, warum der Antrag, die Mittel für die Infotafeln an den Stadteingängen zu übertragen, nicht abgelehnt werden sollte.

Stadtrat Deckers lehnt es ab, eine pauschale Ermächtigung in das neue Jahr zu übertragen, da für die Stadteingänge noch kein Verwaltungsvorschlag vorliege.

Stadtrat Hadasch stimmt dem Beschlussvorschlag mit dem Hinweis zu, dass auch er ein Problem habe, eine Pauschale für die Stadteingänge zu übertragen.

Stadträtin Saebel, Stadträtin Lump und Stadtrat Künzel schließen sich den Äußerungen von Stadtrat Deckers und Stadtrat Hadasch an.

Oberbürgermeisterin Büssel informiert, dass sie Gespräche geführt habe und guter Hoffnung sei, dass eine gelungene Sache vorgestellt werden könne. Sie plädiert dafür, die Haushaltsreste für die Infotafeln zu übertragen, da die Umsetzung schnell gehen könne.

Stadtrat Foss informiert, dass die eingestellten Mittel für alle Stadteingänge vorgesehen gewesen seien.

Oberbürgermeisterin Büssel versichert, dass sie mit dieser Entscheidung zuerst in den Gemeinderat komme.

Stadtrat Deckers beharrt auf dem Standpunkt, dass in diesem Jahr wohl nichts mehr gebaut werde und er richtig über die Angelegenheit beschließen wolle.

Oberbürgermeisterin Büssel weist darauf hin, dass die Stadt nicht zwingend selbst bauen müsse.

Der Gemeinderat beschließt mit 18:17 Stimmen (1 Enthaltung) die Haushaltsreste für das Vorhaben „Informationssystem Stadteingänge“ nicht zu übertragen.

Der Gemeinderat beschließt mit 21:13 Stimmen (1 Enthaltung) Ausgabe-Haushaltsreste in Höhe von 821.450,00 € zum 31.12.2007 zu bilden.

- - -